

Eröffnung des Fachmarktzentrums in Nenndorf: „Rosengarten hat für die Zukunft gebaut“

Eröffnung des Fachmarktzentrums in Nenndorf: „Rosengarten hat für die Zukunft gebaut“ Bürgermeister Dirk Seidler setzt sich im Rahmen einer Benefizaktion an die Kasse bei ‚dm‘ und ‚erwirtschaftete‘ 1.500 Euro für die Brandschützer.

Bei einer kleinen Feierstunde zelebrierten Investor Holger Blank, die Projektentwickler Dietmar Link und Rainer Lütthans



hans gemeinsam mit Entscheidungsträgern aus der Politik, darunter Altbürgermeister Dietmar Stadie, die Eröffnung des neuen Fachmarktzentrums in Nenndorf.

„Mein Dank gilt allen, die das Projekt unterstützt und dessen schnelle Umsetzung möglich gemacht haben.“ Investor Holger Blank zeigte sich zufrieden mit dem neuen Einkaufszentrum, das in Nenndorf entstanden ist. Besonders lobte der Investor die ausführende Baufirma Lindemann, das Architekturbüro Artium Salvas und Rosengartens ehemalige Verwaltungs-Spitze, Bürgermeister a. D. Dietmar Stadie, und Verwaltung-Vize Rainer Alka.

„Rosengarten hat hier für die Zukunft gebaut“, ist sich Blank sicher.

„Wenn man überlegt, was auf diesem Areal alles entstehen sollte, vom Altenheim bis zur Tierklinik, dann haben wir mit dem Fachmarktzentrum eine sehr gute Lösung für die Nutzung der Fläche gefunden“, betonte Dietmar Stadie, der ebenfalls die gute Zusammenarbeit lobte.

Rosengartens Bürgermeister Dirk Seidler, der erst nachdem das Projekt in trockenen Tüchern war sein Amt antrat, sprach von einer guten Entscheidung zum beiderseitigen Nutzen und wünschte allen Mietern im neuen Fachmarktzentrum wirtschaftlichen Erfolg.

Natürlich waren auch alle Geschäfte zum Einkauf und Kennenlernen geöffnet. Dazu gab es tolle Aktionen: Kostenlose Smoothies und Musikprogramm wurden bei der easyApotheke geboten, Getränkegutscheine gab es beim Getränkemarkt „Hol ab!“ und bei „dm“ begeisterte Clownin „Karotti“ vor allem die kleinen Besucher.

Besonders beeindruckt waren die Kunden von den großzügigen und barrierefreien Räumen der easyApotheke. Auf fast 200 Quadratmetern bietet die im Franchise-System betriebene Apotheke rund 4.000 Artikel an. Rezeptfreie Produkte müssen nicht mehr am Tresen geordert werden. Stattdessen schlendert der Kunde einfach durch den Selbstbedienungsbereich und sucht sich sein Produkt aus. „Die Kunden wollen heute selbstbestimmt und preisbewusst einkaufen, in Ruhe auswählen und erwarten bei Bedarf trotzdem noch fachkundige Beratung. So ein Konzept auf Augenhöhe mit dem Kunden ist mir wichtig und daher habe ich mich für easyApotheke entschieden“, sagte Inhaberin Annelore Bannemer.